

Sollten Sie Probleme bei der Darstellung haben, benutzen Sie unsere PDF-Version



[Startseite](#)

[Institut](#)

[Personen](#)

[Veranstaltungen](#)

[Publikationen](#)

[Bibliothek](#)

[Impressum](#)

## Newsletter, Nr. 02/2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Institut für Rechtspolitik in Trier blickt auf einen stürmischen und ereignisreichen Sommer 2021 zurück. Im Rahmen der 64. Bitburger Gespräche wurde das Thema „Der Klimawandel als Herausforderung für das Recht“ rechtspolitisch diskutiert. Das Klima wird in unserem Fokus der Rechtspolitik unter verfassungsrechtlichen Gesichtspunkten genauer untersucht. Weiter möchten wir Sie über laufende und abgeschlossene Projekte, anstehende Veranstaltungen sowie weitere Neuigkeiten informieren.

Schließlich empfehlen wir Ihnen unseren neuen Podcast: „Im Treff –Trierer rechtspolitische Gespräche“, der auf [Buzzsprout](#) und [Spotify](#) abrufbar ist.

Beste Grüße

Ihr Team des IRP

## Im Fokus der Rechtspolitik

Deutschland hat im Kampf um den Klimaschutz schon einiges erreicht. So kamen im Jahr 2020 etwa 45 % des Stroms aus erneuerbaren Energien und die Treibhausgasemissionen haben sich im Vergleich zu 1990 um 40,8 % reduziert. Die Bundesregierung möchte noch weitergehen. Deutschland soll bis 2045 treibhausgasneutral werden. Wie kann dieses große Vorhaben am besten umgesetzt werden? Inwieweit müssen Exekutive, Judikative und Legislative zur Erreichung dieses Ziels mobilisiert werden? Besteht ein Grundrecht auf Klimaschutz? [\[mehr...\]](#)

## Veranstaltungen

### Anstehende Veranstaltungen:

#### Bitburger Gespräche in Mainz: Handlungsfähigkeit des demokratischen Verfassungsstaats in Krisenzeiten

*Donnerstag, den 13.01.2022 und Freitag, den 14.01.2022, Mainz, Bitburger Gespräche*

Am Donnerstag, den 13.01.2022 und Freitag, den 14.01.2022 finden die Bitburger Gespräche mit dem Thema "Handlungsfähigkeit des demokratischen Verfassungsstaats in Krisenzeiten" in Mainz statt.

### Abgeschlossene Veranstaltungen:

#### Bitburger Gespräche in Trier: Der Klimawandel als Herausforderung für das Recht

*Donnerstag, den 30.09.2021 und Freitag, den 01.10.2021, Bitburger Gespräche*

Die 64. Bitburger Gespräche konnten erfolgreich zum Thema „Der Klimawandel als Herausforderung für das Recht“ stattfinden. Die Tage waren geprägt von interessanten Diskussionen. Dank der Konzeption als Hybrid-Veranstaltung konnten sogar Teilnehmende aus ganz Deutschland miteinbezogen werden.

#### Assisted suicide: an Italian perspective

*28.06.2021, Online über Zoom*

Ein schwieriges Thema, welches bis heute nicht abschließend gesetzlich geregelt und weiterhin zu Debatten in Politik, Medizin, Ethik und Religion führt, ist die Sterbehilfe. Ausschlaggebend für das erneute Entfachen einer landesweiten Diskussion in Italien war ein umstrittenes Urteil (No. 242/2019) des italienischen Bundesverfassungsgerichts (Corte Costituzionale), informierte uns die Referentin, Frau Prof. Dr. Adelaide Madera, welche als Professorin für Staatskirchenrecht an der Universität von Messina tätig ist. Einen ausführlichen Veranstaltungsbericht finden Sie [hier](#). Der Vortrag von Prof. Madera ist in der [neuen Ausgabe](#) des Rechtspolitischen Forums erschienen.

*Weitere Veranstaltungsberichte über vergangene Veranstaltungen sind stets zeitnah auf unserer Homepage abrufbar.*

## Neue Episode Podcast Im Treff

Eine neue Episode unseres Podcast ist erschienen!

Sind Staaten im Rahmen von militärischen Auslandseinsätzen an die Grund- und Menschenrechte gebunden? Können zivile Opfer von Auslandseinsätzen der Bundeswehr Amtshaftungsansprüche gegen die Bundesrepublik Deutschland geltend machen? Thomas Kemper spricht mit Prof. Dr. Paulina Starski über das Urteil des EGMR in der Rechtssache „Hanan v. Germany“ sowie die vorangegangenen Schadensersatzklagen vor der deutschen Gerichtsbarkeit. Hierbei diskutieren sie u.a. die rechtlichen Folgefragen einer Anwendbarkeit der Grund- und Menschenrechte im Rahmen militärischer Auslandseinsätze und die Problematik, ob und inwiefern die Grundrechte neben dem humanitären Völkerrecht greifen.

Die Podcast-Reihe „Im Treff – Trierer rechtspolitische Gespräche“, die auf [Spotify](#) und ohne Account auch auf [buzzsprout](#) abrufbar ist, soll aktuelle rechtspolitische Fragen und Entwicklungen aus Gesellschaft, Rechtsprechung und Gesetzgebung aufgreifen.

## Veröffentlichungen des IRP

Eine Aufstellung der aktuellen institutseigenen Veröffentlichungen finden Sie [hier](#).

## Veröffentlichungen der Direktoren

Die aktuellen Veröffentlichungen unserer Direktoren erreichen Sie jeweils mit einem Klick auf den Namen der Direktorin/des Direktors:

[Veröffentlichungen von Prof. Dr. Thomas Raab](#)

[Veröffentlichungen von Prof. Dr. Antje von Ungern-Sternberg](#)

## Das IRP „intern“

### *Katharina Schimek*

Wir begrüßen Frau Schimek in unserem Team. Sie unterstützt das Institut für Rechtspolitik seit dem 01.10.2021 und wird von Herrn Wegner die Organisation der nächsten Bitburger Gespräche übernehmen. Nach einem erfolgreich abgeschlossenen Master in Psychologie studiert Frau Schimek derzeit Rechtswissenschaften an der Universität Trier. Wir freuen uns auf eine zukünftige Zusammenarbeit mit Frau Schimek.

## Studentische Hilfskräfte:

### Pascal Glass:

Im August verabschiedeten wir unsere langjährige Hilfskraft Pascal Glass. Herr Glass kümmerte sich vornehmlich um alle technischen Aspekte des Instituts. Wir bedanken uns für viele Jahre der Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Weg.

### Elisabeth Ruff:

Seit Juni 2021 ist stud. iur. Elisabeth Ruff als studentische Hilfskraft am Institut für Rechtspolitik tätig. Sie befindet sich derzeit im 5. Fachsemester und nimmt an der Übung für Fortgeschrittene im Zivilrecht teil. Außerdem hat sie sich bereits für das Zusatzzertifikat „Studium Fundamentale“ qualifiziert und am Seminar „Strafverfahren im Nationalsozialismus“ teilgenommen. Sie belegt den Schwerpunkt „Wirtschafts- und Steuerstrafrecht sowie Europäisches und Internationales Strafrecht“. Interessiert ist sie vor allem an den internationalen Facetten des Strafrechts sowie der Verflechtung mit anderen Rechtsbereichen.

### Philipp Roller:

Stud. iur. Philipp Roller übt seine Tätigkeit als studentische Hilfskraft am Institut für Rechtspolitik seit Juni 2021 aus. Er befindet sich momentan im 7. Fachsemester und bereitet sich auf die universitäre Prüfung im Schwerpunktbereich II „Unternehmensrecht“ vor. Seine Seminararbeit hat er im Insolvenzrecht geschrieben. Interessiert ist er besonders am Handels- und Gesellschaftsrecht, sowie am Insolvenzrecht.

### Felix Ostermann:

Stud. iur. Felix Ostermann ist seit Juli 2021 als studentische Hilfskraft am Institut für Rechtspolitik tätig. Momentan befindet er sich im 7. Fachsemester und besucht die Veranstaltungen des Schwerpunktfachs III „Arbeits- und Sozialrecht“. Nebenbei hört er das Examenrepetitorium der Universität Trier. Besonders interessiert ist er am Sozialrecht sowie dem Verwaltungsrecht.

---

**Herausgeber:**

Institut für Rechtspolitik an der Universität  
Trier  
Im Treff 24  
54296 Trier

**Kontakt:**

Telefon: (0)651 – 201 **3443**  
Fax: (0)651 – 201 **3448**  
Mail: [irpsek@uni-trier.de](mailto:irpsek@uni-trier.de)

**Hinweise:**

Wenn Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, können Sie den Service jederzeit ohne Angabe von Gründen [hier](#) abbestellen. Bitte wählen Sie dazu im Drop Down-Menü des zur Verfügung gestellten Formulars die Option "Abmelden" aus und geben Sie die E-Mail-Adresse an, mit der Sie sich bei unserem Service angemeldet haben.